

Wir wollen alle sehen!

Wer sind wir?

Wir arbeiten in Film und Fernsehen.

Wir sind zum Beispiel Schauspieler,
Filmemacher oder Autoren.

Wir setzen uns für Inklusion in Film und Fernsehen ein.

Inklusion bedeutet:

Menschen mit und ohne Behinderung machen überall mit.

Dafür haben wir diese Vereinbarung.

In dieser Vereinbarung steht, was wir wollen.

Was machen wir?

Wir leben in einer Zeit mit vielen Medien.

Medien sind Filme oder das Internet.

Die Bilder aus Filmen oder aus dem Internet merken wir uns gut.

Sie wirken sehr stark auf uns.

Was wir sehen, hat einen Einfluss auf unser Leben.

Was wir nicht sehen, nehmen wir nicht wahr.

Menschen mit Behinderungen sehen wir nicht oft in Filmen.

Aber wir wollen alle sehen.

Deshalb wollen wir Inklusion im Film.

Inklusion im Film bedeutet:

Alle Menschen sollen überall dabei sein
und überall mitmachen können.

Menschen mit Behinderung sollen in Filmen

die gleiche Rolle spielen wie im Alltag.

Das nennen wir Inklusion im Film.

Wir sind Filmemacher und zeigen den Menschen bewegte Bilder.

Damit haben wir Verantwortung.

Denn wir wählen die Bilder und die Geschichten aus.

Das wollen wir ändern.

Menschen mit Behinderungen sollen beim Filmemachen
von Anfang an dabei sein.

Sie sollen mitentscheiden können,

welche Bilder und welche Geschichten sie gern sehen.

Was wollen wir ändern?

Wir wollen unsere Gesellschaft in Filmen so zeigen, wie sie ist.
Wir wollen alle Menschen und ihre Vielfalt zeigen.

Wir wollen allen Filmemachern und Fernsehsendern sagen,
wie gut die Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderungen klappt.
Denn sie sind genauso gute Schauspielerinnen und Schauspieler
wie Menschen ohne Behinderung.

Die Zusammenarbeit mit Schauspielerinnen und Schauspielern
mit Behinderung bringt Vielfalt und neue Ideen,
die es vorher noch nicht gab.

Wir werden allen Filmemachern und Fernsehsendern sagen,
welche Barrieren es für Menschen mit Behinderungen gibt.
Und wie man die Barrieren abbauen kann.

Menschen mit Behinderungen sollen leichter
den Beruf zum Schauspieler erlernen können.
Dafür werden wir Projekte fördern.

Wir bringen Filmemacher und
Schauspielerinnen und Schauspieler mit Behinderung zusammen.
Wir werden den Filmemachern bei der Zusammenarbeit helfen.

Hier erreichen Sie uns:

Rollenfang
VIA Verbund für Integrative Angebote
Berlin gemeinnützige GmbH
GSG-Hof Geneststr. 5
Eingang Reichartstr. 2, Aufgang G
10829 Berlin

E-Mail: wolfgang.janssen@rollenfang.de
Telefon: 030 44 354 703
Fax: 030 44 354 899

Unterstützen Sie uns!
Unser Projekt heißt Rollenfang.

.....
Wenn Sie unsere Arbeit gut finden,
unterschreiben Sie bitte über der Linie.
Dann schicken Sie uns dieses Blatt
per Post oder per Fax.

Wenn Sie Fragen haben,
schreiben Sie uns eine E-Mail
oder rufen Sie uns an.

Rollenfang